

Grünes Licht für 18 neue Kinoprojekte

Förderzusagen des Filmfonds Wien zur 3. Jurysitzung 2022 und zum 2. TV-Antragstermin 2022

In der aktuellen Kinofilm-Förderrunde des Filmfonds Wien halten sich dokumentarische und fiktionale Stoffe die Waage. Förderung erhalten unter anderem die neuen Dokumentarfilme von Nikolaus Geyrhalter, Elisabeth Scharang und Kristin Gruber sowie von Goldene-Bär-Gewinnerin Adina Pintilie. Regisseur Juri Rechinsky widmet sich in zwei Dokumentarprojekten dem Ukraine-Krieg. Unter den Spielfilmzusagen finden sich unter anderem die neuen Projekte von Johanna Moder, Antonin Svoboda, Sandra Wollner und Adrian Goiginger, der seinen neuen Film mit Liedermacher Voodoo Jürgens hauptbesetzt hat.

Bei der dritten Sitzung im Jahr 2022 erteilte die Jury, bestehend aus Christine Dollhofer, Peter Jäger, Malina Nwabuonwor, Katrin Renz und Manfred Schmidt insgesamt **18 Projekten** Zusagen – Mittel in Höhe von **2,97 Millionen Euro** wurden vergeben. Eingereicht waren 42 Projekte mit einer Antragssumme von 6,58 Millionen Euro.

Zum zweiten TV-Antragstermin 2022 wurden 14 Fernsehprojekte mit der Gesamtantragssumme von 415 Tausend Euro eingereicht, **zehn Projekte** erhielten Zusagen vom Filmfonds Wien in Höhe von **255 Tausend Euro**.



Im Herbst wird in Wien „Rickal“, der neue Film von Adrian Goiginger, mit David Öllerer alias Voodoo Jürgens in der Titelrolle gedreht.

Bild: 2010 Entertainment,
Wolfgang Bohusch

Zehn Herstellungen erhalten Förderung in Gesamthöhe von 2.799.400 Euro.

Nach der traumatischen Geburt ihres ersten Kindes ist Julia überzeugt, dass mit ihrem Baby etwas nicht stimmt. Auch wenn ihr familiäres Umfeld und die Ärzte versuchen, sie davon zu überzeugen, dass alles in Ordnung sei und sie glücklich sein müsste, wird sie das Gefühl nicht los, dass diese neue Präsenz in ihrem Haus etwas Fremdes ist. **MUTTERGLÜCK**, der neue Spielfilm von Autorin und Regisseurin Johanna Moder („Waren einmal Revoluzzer“) wird von der Wiener FreibeuterFilm umgesetzt.

In **PERSONA NON GRATA** wird die ehemalige Leistungssportlerin Andrea durch den plötzlichen Krebstod ihres Ehemanns aus der Bahn geworfen. Die neue Lebenssituation ist nicht nur im Alltag herausfordernd, sondern gibt auch Andreas Blick auf ein längst verdrängtes Trauma frei. Das Projekt der Coop99 Filmproduktion ist der neue Spielfilm von Autor und Regisseur Antonin Svoboda, die Dreharbeiten sollen noch heuer in Wien starten.

Erich Bohacek, genannt **RICKAL**, ist ein strauchelnder Straßen- und Beislmusiker, der sich am Existenzminimum über die Runden kämpft und hofft, mit seinen persönlichen, emotionalen Liedern Erfolg

zu haben, sich dabei aber immer wieder selbst im Weg steht. Die Titelrolle des neuen Kinofilms von Autor und Regisseur Adrian Goiginger („Die beste aller Welten“) wird David Öllerer alias Liedermacher Voodoo Jürgens übernehmen, der auch die Musik des Films beisteuert. Die Dreharbeiten der 2010 Entertainment sollen diesen Herbst in Wien stattfinden.

Um die langen, regelmäßigen Autofahrten zu seinem kranken Ex-Lebensgefährten zu finanzieren, organisiert der 70-jährige Bobby Fahrgemeinschaften. Bei einem notgezwungenen Rastplatzaufenthalt erzählt er Arthurs Geschichte. **BEI AKTUELLER VERKEHRSLAGE** ist das Langspielfilmdebüt von Regisseur und Autor Sebastian Brameshuber („Bewegungen eines nahen Bergs“) und wird von der Panama Film umgesetzt.

In der animierten Familienfilm-Fortsetzung **DIE HEINZELS 2** entdeckt Heinzelmädchen Helvi, dass es neben ihrer eigenen Sippe noch andere Heinzels gibt: Eine Wiener Heinzeln-Gang, die zwar für jeden Spaß zu haben ist und allerlei modernste Technik einsetzt, aber vom Helfen nichts mehr wissen will. Die minoritäre deutsch-österreichische Koproduktion wird auf österreichischer Seite von der Wiener Arx Anima gestemmt.

Autor und Regisseur Juri Rechinsky („Ugly“) wird sich in seinem neuen Dokumentarfilm **CIRCLES OF HELL** vor dem Krieg in der Ukraine Geflüchteten widmen und grundlegende Fragen verhandeln. Wie ist es, einem Krieg zu entkommen? Was wird für immer verloren sein? Was kann einem Menschen nicht genommen werden? Die majoritäre Koproduktion wird von der Wiener Horse & Fruits und der Münchener Oksuperdanke Filmproduktion realisiert.

Mit **NICHT EINE WENIGER #HowToStopFemicide** thematisieren die Filmemacherinnen Elisabeth Scharang und Kristin Gruber das globale Versagen im Kampf gegen geschlechterbasierte Gewalt, folgen dem weltweiten Protest von Aktivistinnen und zeigen mögliche Lösungen. Der Kinodokumentarfilm wird von der KGP Filmproduktion verwirklicht.

MARKTMELODIEN taucht ein in das Treiben und die persönlichen Geschichten der Protagonist*innen entlang des längsten Straßenmarkts Europas – dem Brunnenmarkt in Ottakring. Allen wiederkehrenden kulturellen Veränderungen trotzend schaffen es die Standler*innen sich den jeweiligen Herausforderungen zu stellen und zeigen auf, wie multikulturelle Integration funktioniert. Das neue Projekt von Dokumentarist Kenan Kilic wird von der Plaesion Filmproduktion umgesetzt, die Dreharbeiten beginnen bereits diesen Sommer.

Der Klimawandel lässt die Pole und Gletscher schmelzen und wird das Aussehen der Welt, wie wir sie heute kennen nachhaltig verändern. Mit **MELT** setzt Dokumentarist Nikolaus Geyrhalter einen Film über Schnee und Eis um, das es so bald nicht mehr geben wird. Die Dreharbeiten der Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion sollen diesen Sommer beginnen und sind bis Ende 2023 geplant.

Acht Projektentwicklungen erhalten Förderung in Gesamthöhe von 171.500 Euro.

Unter den Zusagen für Projektentwicklungen findet sich mit **EVERYTIME** das neue Projekt von Autorin und Regisseurin Sandra Wollner („The Trouble with Being Born“). Seit dem Tod der Jugendlichen Jessie sind ihre Mutter und ihre erste große Liebe unzertrennlich. In ihrer verworrenen Beziehung zueinander versuchen sie, Jessie am Leben zu halten - bis Jessies jüngere Schwester Melli beginnt zu rebellieren. Das Drama wird von der Panama Filmproduktion geplant.

Neben seinem Film „Circles of Hell“ entwickelt Regisseur Juri Rechinsky gemeinsam mit der Grazer Fragile Features ein weiteres Projekt, das sich mit dem Ukraine-Krieg auseinandersetzt. Der Dokumentarfilm **BEFORE THE END OF WAR** soll den Fotografen Pierre Crom, der bereits seit einigen Jahren den Konflikt dokumentiert, durch den Krieg begleiten.

Nach ihrem Berlinale-Gewinner „Touch Me Not“ bereitet die rumänische Filmemacherin Adina Pintilie ihr neues Projekt als europäische Koproduktion zwischen Deutschland, Frankreich, Österreich, Tschechien und Rumänien vor. Der Dokumentarfilm **DEATH AND THE MAIDEN** wirft einen Blick in die emotionale

Archäologie einer Liebesbeziehung, mit all ihren komplexen Dynamiken und Widersprüchen. Auf österreichischer Seite produziert die KGP Filmproduktion.

Die Ulrich Seidl Filmproduktion projiziert nach "Luzifer" auch den neuen Film von Autor und Regisseur Peter Brunner. **DOWN THE ARM OF GOD** erzählt von einem jungen Assistenzpastor einer Methodistenkirche in Dallas, der sich für Obdachlose engagiert, während er nach seinem Vater sucht, der ebenfalls auf der Straße lebt. Als Hauptdarsteller ist bereits der US-Schauspieler Caleb Landry Jones in das Projekt involviert.

Zehn dokumentarische TV-Projekte erhalten Förderung in Gesamthöhe von 255.302 Euro.

Unter den zehn dokumentarischen TV-Projekten, die Förderung erhalten, findet sich unter anderem das neue kulinarische Abenteuer von Thomas Nowak, Florian Holzer und Ingo Pertramer („Ochs im Glas“, „Fisch Ahoi“), die sich diesmal mit den Licht- und Schattenseiten der Milch- und Honigproduktion beschäftigen. Die Dokuserie **MILCH UND HONIG** wird von der Wiener Jenseide Filmproduktion umgesetzt, Regie führen Jakob Kubizek und Peter Sihorsch nach dem Konzept von Florian Holzer.

Herstellung von Kinofilmen (Gesamtsumme: 2.799.400 Euro)

Rickal

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Adrian Goiginger
Antragstellerin: 2010 Entertainment
Höhe der Förderung: bis zu 590.000 Euro

Circles of Hell

Dokumentarfilm, Österreich/Deutschland
Regie: Juri Rechinsky
Antragstellerin: Horse & Fruits
Höhe der Förderung: bis zu 210.000 Euro

Persona Non Grata

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Antonin Svoboda
Antragstellerin: Coop99 Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 480.000 Euro

Bei aktueller Verkehrslage

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Sebastian Brameshuber
Antragstellerin: Panama Film
Höhe der Förderung: bis zu 175.000 Euro

Mutterglück

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Johanna Moder
Antragstellerin: FreibeuterFilm
Höhe der Förderung: bis zu 430.400 Euro

MELT

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie: Nikolaus Geyrhalter
Antragstellerin: NGF Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 124.000 Euro

Die Heinzels 2

Animationsfilm, Deutschland/Österreich
Regie: Ute von Münchow-Pohl
Antragstellerin: arx anima animation studio
Höhe der Förderung: bis zu 325.000 Euro

Marktmelodien

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Regie: Kenan Kilic
Antragstellerin: Plaesion Film
Höhe der Förderung: bis zu 90.000 Euro

Nicht eine weniger #HowToStopFemicide

Dokumentarfilm, Österreich
Regie: Kristin Gruber, Elisabeth Scharang
Antragstellerin: KGP Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 325.000 Euro

Vikinger

Spielfilm, Österreichische Produktion
Regie: Daniel Hoesl
Antragstellerin: Ulrich Seidl Filmproduktion
Mittelerhöhung: bis zu 50.000 Euro

Projektentwicklung (Gesamtsumme: 171.500 Euro)

Vagabunden

Spielfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Brigitta Kanyaro
Antragstellerin: Glitter and Doom
Höhe der Förderung: bis zu 30.000 Euro

Death and the Maiden

Dokumentarfilm,
Deutschland/Frankreich/Österreich/Tschechien/Rumänien
Drehbuch: Adina Pintilie
Antragstellerin: KGP Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 25.000 Euro

The Shaman and the Scientist

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Friedrich Ofner
Antragstellerin: Dokusan Film
Höhe der Förderung: bis zu 25.000 Euro

Down the Arm of God

Spielfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Peter Brunner
Antragstellerin: Ulrich Seidl Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 24.500 Euro

Erdig

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Carola Timmel
Antragstellerin: Carola Timmel
Höhe der Förderung: bis zu 22.000 Euro

Before the End of War

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Juri Rechinsky
Antragstellerin: fragile features
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 Euro

Everytime

Spielfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Sandra Wollner
Antragstellerin: Panama Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 15.000 Euro

STOFF. Eine Dreiecksgeschichte

Dokumentarfilm, Österreichische Produktion
Drehbuch: Anette Baldauf
Antragstellerin: Pooldoks Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 10.000 Euro

Herstellung von TV-Produktionen (Gesamtfördersumme: 255.302 Euro)

Wildes Wien

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Martin Mesaros
Antragstellerin: Terra Mater Studios
Höhe der Förderung: bis zu 61.032 Euro

Die ungleichen Prinzen

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Reinhold Bilgeri, Iris Fegerl
Antragstellerin: epo-Film
Höhe der Förderung: bis zu 40.000 Euro

Habsburger Triplett

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Paul Peraus, Sandra Rak
Antragstellerin: D5 Productions
Höhe der Förderung: bis zu 30.000 Euro

Milch und Honig

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Jakob Kubizek, Peter Sihorsch
Antragstellerin: Jenseide Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 30.000 Euro

Kasperl

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Christian Hager
Antragstellerin: epo-Film
Höhe der Förderung: bis zu 20.000 Euro

Oscar Straus – Mann ohne Grenzen

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Thomas Macho
Antragstellerin: FOR TV
Höhe der Förderung: bis zu 18.770 Euro

Im Grätzl

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Jakob Kubizek
Antragstellerin: Jenseide Filmproduktion
Höhe der Förderung: bis zu 15.000 Euro

Das Rätsel IQ

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion
Regie: Kurt Langbein
Antragstellerin: Langbein & Partner
Höhe der Förderung: bis zu 15.000 Euro

Was blieb von der sexuellen Revolution?

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Florian Kröppel, Kurt Langbein

Antragstellerin: Langbein & Partner

Höhe der Förderung: bis zu 13.000 Euro

Tableux Vivants – Lebende Gemälde

TV-Dokumentation, Österreichische Produktion

Regie: Cornelia Krafft

Antragstellerin: Raum.Film Filmproduktion

Höhe der Förderung: bis zu 12.500 Euro

Geschlechterverhältnisse

Herstellung von Kinofilmen

Projekte von Regisseuren: 70,0 % / Projekte von Regisseurinnen: 30,0 %

Fördermittel an Projekte von Produzenten/Regisseuren/Autoren: 64,2 %

Fördermittel an Projekte von Produzentinnen/Regisseurinnen/Autorinnen: 35,8 %

Projektentwicklung

Projekte von Autoren: 37,5 % / Projekte von Autorinnen: 62,5 %

Fördermittel an Projekte von Produzenten/Regisseuren/Autoren: 41,0 %

Fördermittel an Projekte von Produzentinnen/Regisseurinnen/Autorinnen: 59,0 %

Herstellung von Fernsehproduktionen

Projekte von Regisseuren: 72,7 % / Projekte von Regisseurinnen: 27,3 %

Fördermittel an Projekte von Produzenten/Regisseuren/Autoren: 72,6 %

Fördermittel an Projekte von Produzentinnen/Regisseurinnen/Autorinnen: 27,4 %